

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 26

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Leutenegger, Emil

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

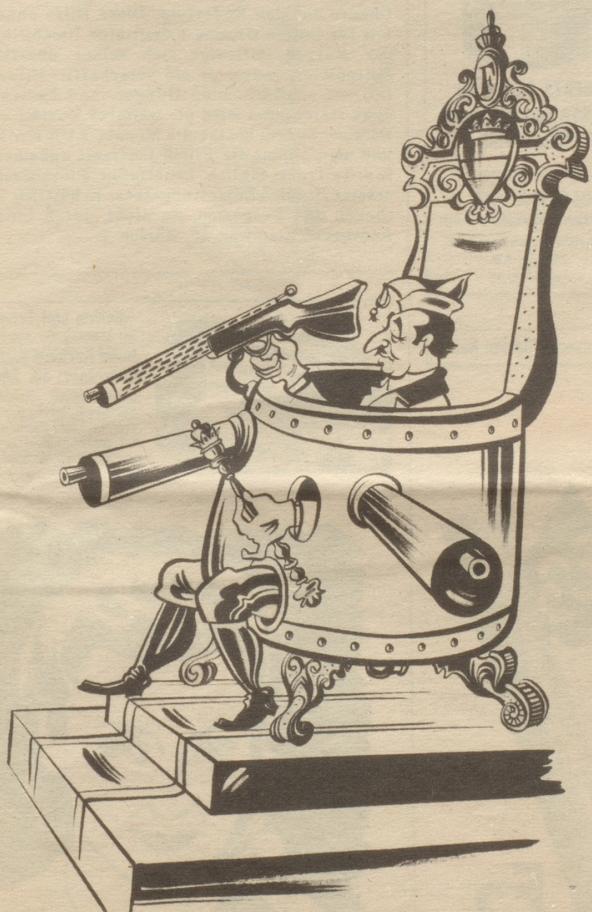
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Round-Table-Konferenz.



Bi dene chline Pischte uf em Bärner Flugplatz si Vorsichtsmaßnahme nötig.



Franco muß seinen Thron demnächst einem kleinen Umbau unterziehen.



Si Ritterlichkeitsfimmel geit z wilt.

Zeichnungen von E. Leutenegger

#### Erlauschtes

Die Festlichkeiten zur 600-Jahrfeier des Beitrags Zürichs zum Bund der Eidgenossen sind vorbei. Langsam beginnt wieder das normale Leben. Festplätze verschwinden. Fleißige Straßenarbeiter sind bemüht, die Straßen und Plätze wieder in Ordnung zu stellen. Aber auch die Stunden der beiden Pontonbrücken sind gezählt. Anhänger um Anhänger



verläßt die Arbeitsstelle an der Limmat. Viel Jungvolk steht an den Ufern und wird nicht fertig, über alles Auskunft zu verlangen. Da will ein kleiner Knirps von seiner Mutter wissen, wohin denn die Pontoniere fahren werden, wenn sie die Brücke abgebrochen hätten. Ohne langes Überlegen entgegnet sie ihm: «Hä, anes anders Ort ane wo es Fäschtl isch, go e Brugg boue.»